

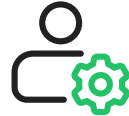
Online-Seminar: „Generation Alpha – die Auszubildenden von morgen verstehen und heute gewinnen“

BARMER



Warum sich der Blick auf die Generation Alpha lohnt

Die Generation Alpha wächst zwischen digitalen Chancen, Zukunftsunsicherheit und steigenden Anforderungen an die psychische Gesundheit auf.



24% der Jugendlichen sorgen sich, dass KI ihre berufliche Zukunft gefährden könnte (Vorjahr: 20 %).



62% nennen Wertschätzung und Anerkennung als wichtige Erwartung an zukünftige Arbeitgeber.



Digitalisierung und KI beeinflussen die berufliche Orientierung junger Menschen zunehmend.



Gesundheit, Resilienz und ein unterstützendes Arbeitsumfeld gewinnen damit weiter an Bedeutung.

Quellen:

BARMER Sinus-Jugendstudien 2024/2025 und 2025/2026, repräsentative Befragung von rund 2.000 Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in Deutschland.

Das sind wir:



Felix Behm

Generation Z & Alpha Experte,
Keynote Speaker & Bestseller-Autor



Sabrina Oeß

Key Account Managerin
BARMER

Felix Behm

Keynote Speaker

Generation Z

Generation Alpha

Generation Alpha

Die Auszubildenden von morgen verstehen –
und heute schon gewinnen

September 2026





oder



Mythen-Check

Jugendliche verbringen durchschnittlich **9 Stunden täglich auf digitalen** Geräten (Smartphone, PC, Tablet zusammen).

20% der Jugendlichen erwarten, dass KI den eigenen Beruf verändern wird.

Mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler sind besorgt, wenn sie an die Ausbildungssuche denken.

Übersicht Generationen

Felix Behm
Keynote Speaker
Generation Z · Generation Alpha

Boomers

B

Ab 1950

Babyboomer

Generation

X

Ab 1965

Gen Golf

Generation

Y

Ab 1980

Millennials

Generation

Z

Ab 1995

Digital Natives

Generation

A

Ab 2010

Alpha



Damals

Felix Behm

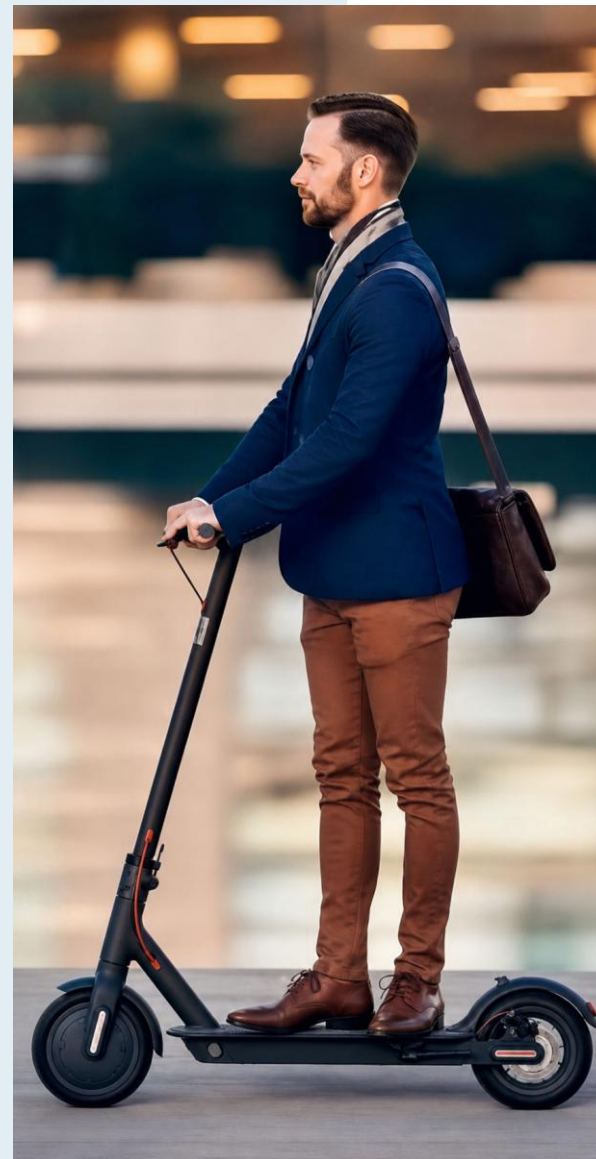
Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha



Heute



Damals



Heute

Felix Behm

Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha



Damals



Heute



Z

B

Generation

WARUM SOLLTE MAN KURZ ANRUFEN,

Felix Behm
Keynote Speaker
Generation Z | Generation Alpha



WENN MAN ES IN 3 STD. AUF WHATSAPP KLÄREN KANN?

Generationen im Vergleich

Felix Behm
Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha

Merkmal	Babyboomer (1950–1964)	Generation X (1965–1979)	Generation Y (1980–1994)	Generation Z (1995–2009)	Generation Alpha (2010–2024)
Werte	Sicherheit, Pflicht, Status	Selbstständigkeit, Pragmatismus, Balance	Sinn, Entwicklung, Vereinbarkeit	Sicherheit, <u>Sinn</u> , <u>Fairness</u> , Selbstbestimmung	Individualisierung, Teilhabe, frühe Technik- Selbstverständlichkeit
Kommunikation	formell, direkt, eher top-down	sachlich, knapp	dialogisch, feedbackorientiert	<u>schnell</u> , <u>digital</u> , <u>direkt</u> , mit Wunsch nach Einordnung	visuell, interaktiv, noch stärker plattform- und videoorientiert
Mediennutzung	TV, Zeitung	Onlineportale, E- Mail	Social Media, Podcasts	TikTok, YouTube, Insta, <u>Messenger</u> , KI-Tools	Video-first, Gaming, Creator-Logik, Chatbots/KI, plattformübergreifend

Inhalte werden gemeinsam gestaltet
Mitbestimmung ist essentiell

Warum Gen Alpha so tickt - Grundlegende Mechanismen

Felix Behm
Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha



Demografie



Fachkräftemangel



Arbeit & Bildung im Wandel



Lernen flexibler, Neue Berufe entstehen



Erziehungsstil



mehr Aushandlung



Smartphone



Social Media



Digital-first-Kommunikation



ständiger Vergleich



Gamification-Logik



Instant-Feedback



Creator-Ökonomie



Mentale Gesundheit



Dauerkrise



Sicherheitsbedürfnis

Warum Gen Alpha so tickt - Grundlegende Mechanismen

Felix Behm
Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha



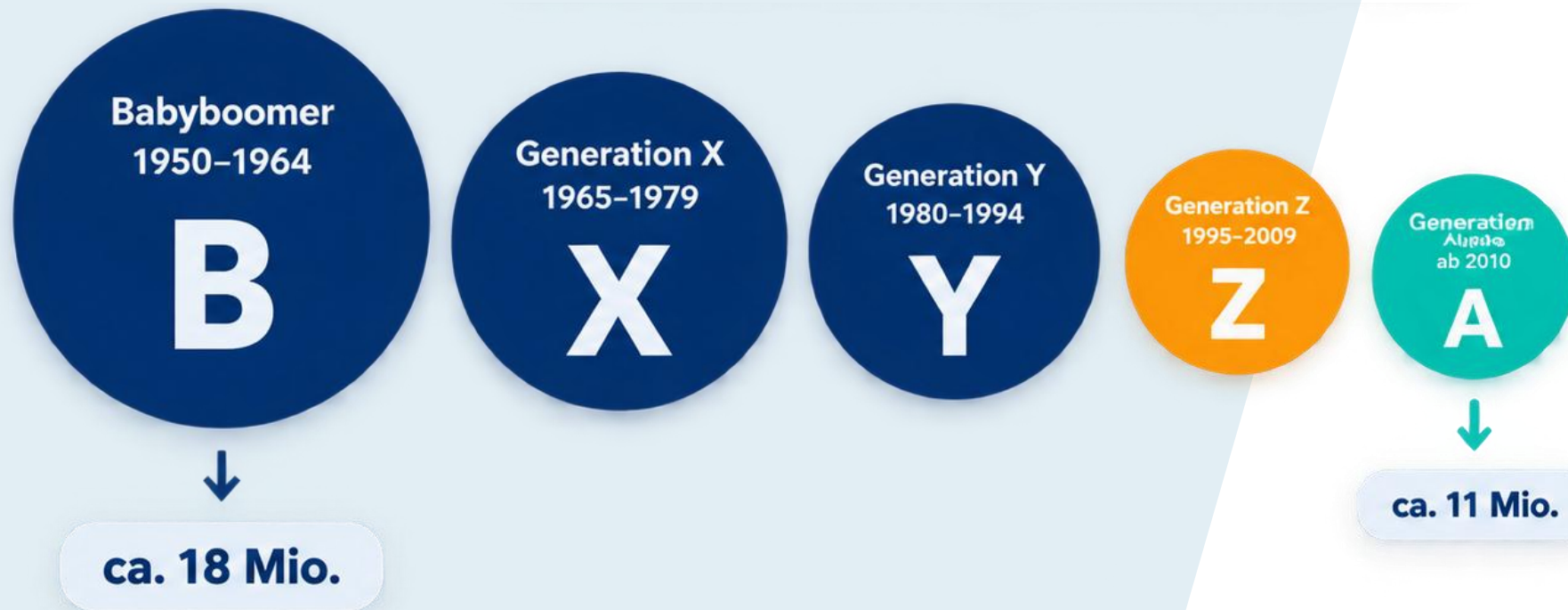
Demografie



Fachkräftemangel

Bevölkerung Deutschland (83 Mio.) nach Generationen

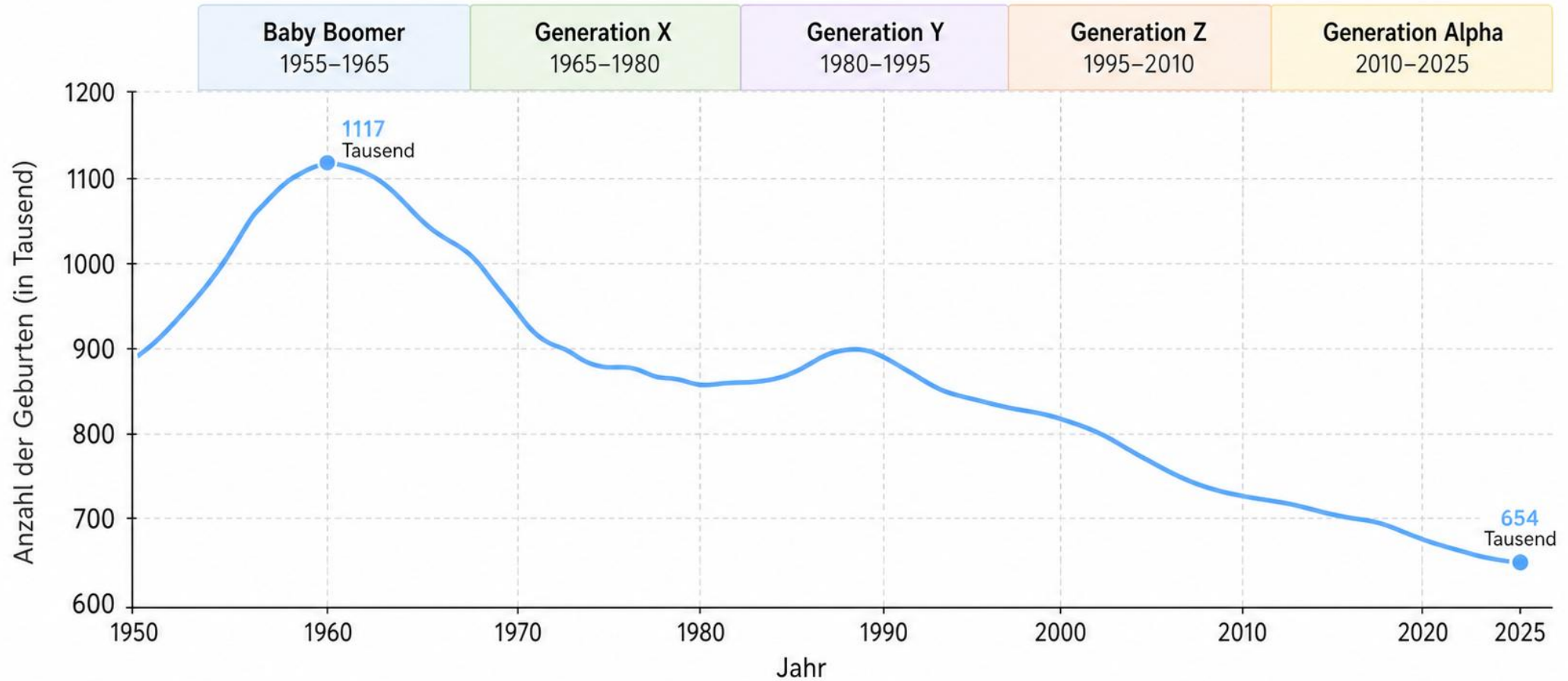
Felix Behm
Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha



Weniger
Nachwuchs trifft
auf eine große
Rentenwelle

Anzahl der Geburten in Deutschland

Felix Behm
Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha



Warum Gen Alpha so tickt - Grundlegende Mechanismen

Felix Behm
Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha



Arbeit & Bildung im Wandel



Lernen flexibler, Neue Berufe entstehen

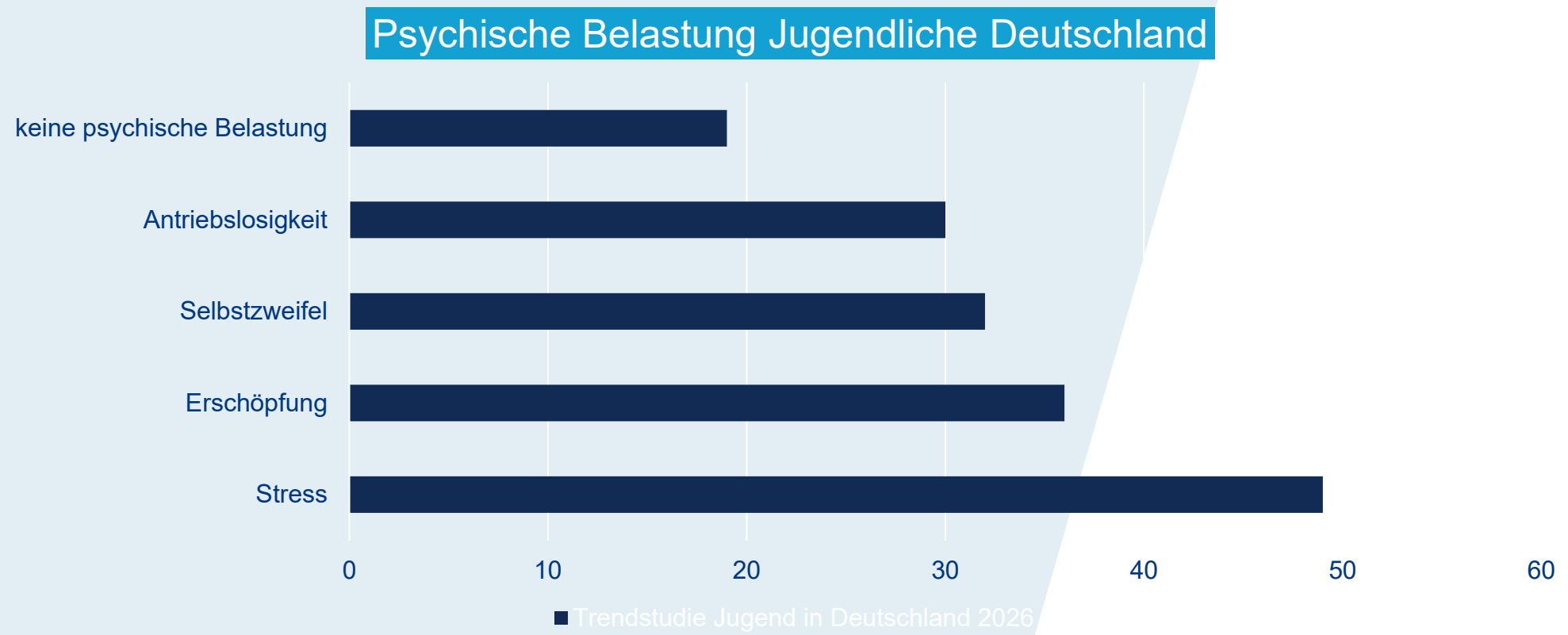


Arbeit & Bildung im Wandel

Felix Behm

Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha

Junge Menschen sind nicht faul – sondern unter Druck





Arbeit & Bildung im Wandel

Felix Behm

Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha

Alpha wächst nicht nur digitaler auf. Alpha wächst zugleich unter höherem Schulstress, mit KI als Alltagsstool und mit einer anderen Erwartung an Orientierung auf.



33% fühlen sich durch Schulstress stark beeinträchtigt (bei Mädchen sind es sogar 42%)

22% fühlen sich durch Schulstress nicht beeinträchtigt

Quelle: Sinus-Barmer Jugendstudie 2025/26: Schulstress



Aktuelles: PISA-Studie – Deutschland so schlecht wie nie

Definition:

- **PISA** ist eine internationale OECD-Vergleichsstudie: Sie prüft bei **15-Jährigen**, wie gut sie Wissen in lebensnahen Situationen anwenden können.
- Gemessen werden drei Bereiche: **Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften** — nicht bloß auswendig gelerntes Schulwissen.
- Relevant ist PISA, weil diese Kompetenzen später für **Ausbildung, Beruf, Verträge, Medien- und KI-Kompetenz sowie gesellschaftliche Teilhabe** entscheidend sind.

Kompetenzbereich	Deutschland	OECD-Durchschnitt	Einordnung
Mathematik	464 Punkte	463 Punkte	Praktisch OECD-Mittel
Lesen	465 Punkte	461 Punkte	Knapp über OECD-Mittel
Naturwissenschaften	486 Punkte	482 Punkte	Knapp über OECD-Mittel



Arbeit & Bildung im Wandel

Aktuelles: PISA-Studie – Deutschland so schlecht wie nie

Einordnung:

- **Kein Generationenversagen:** PISA bewertet Kompetenzen und Lernbedingungen — nicht den Wert oder die Leistungsbereitschaft junger Menschen.
- **Deutschland im Abwärtstrend:** Die Werte sind die niedrigsten seit Beginn der PISA-Erhebungen; Deutschland liegt aber weiterhin ungefähr im OECD-Mittelfeld, nicht am Ende.
- **Ursachen sind strukturell:** Digitale Ablenkung kann Lernen beeinflussen, erklärt aber nicht alles — Lehrkräftemangel, soziale Ungleichheit, fehlende Lesepraxis und ungleiche Startchancen gehören genauso dazu.

Aktionsplan

- Lesen und Schreiben muss hohe Priorität behalten (trotz hybriden Angebots an Lernmaterialien)
- Handschriftliches Schreiben bleibt wichtig für Auge-Hirn-Koordination (dient nachweislich zur Verbesserung der gedanklichen Klarheit)
- Wettbewerb muss gestärkt werden, nicht aufgrund von Gleichberechtigung abgeschafft werden



Arbeit & Bildung im Wandel

Welche Fähigkeiten werden wichtiger?

- Gute Fragen stellen und Probleme präzise formulieren
- Quellen, KI-Ausgaben und Informationen kritisch prüfen
- Transfer: Wissen auf echte Situationen anwenden
- Kreativität: neue Lösungen und Ideen entwickeln
- Soziale Kompetenz: zuhören, Konflikte lösen, im Team arbeiten
- Konzentration und Durchhaltevermögen
- Verantwortung für Ergebnisse übernehmen
- Mit Unsicherheit umgehen, wenn es keine eindeutige Antwort gibt
- Laut der Studie Jugend in Deutschland 2026: 61% schätzen kreatives Denken und KI-Umgang als gut ein; Konzentrationsfähigkeit liegt mit 56% niedriger



Was verändert KI für neue Auszubildende?

KI wird zur Alltagsinfrastruktur mit sofortigen Antworten, Erklärungen, Übersetzungen, Bilder und Ideen

- Das verändert Erwartung an Lernen: Hilfe ist sofort, individuell und dialogisch verfügbar
 - Risiko: Lösung kopieren, ohne den Gedankengang zu verstehen
 - Chance: Lernen kann stärker an Bedarf, Tempo und Verständnis angepasst werden



Arbeit & Bildung im Wandel

Was verändert KI für neue Auszubildende?

- Faktenwissen bleibt wichtig — ohne Basiswissen kann man KI-Antworten schlecht bewerten
- Lernen wird situativer: Hilfe genau dann, wenn eine Aufgabe ansteht
- Lernen wird stärker dialogisch: Rückfragen statt nur Text lesen
- KI kann individualisieren, aber keine eigene Erfahrung ersetzen
- Praxis, Fehler und Rückmeldung bleiben zentrale Lernmotoren
- Der neue Kern: Urteilskraft, Transfer, Kreativität und Problemlösen

Warum Z & Alpha so ticken - Grundlegende Mechanismen

Felix Behm
Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha



Smartphone



Social Media



Digital-first-Kommunikation



ständiger Vergleich



Gamification-Logik



Instant-Feedback



Creator-Ökonomie



Mentale Gesundheit



Smartphone – Social Media

Felix Behm

Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha



14 Tage ohne Smartphone

Mit ausführlichem Test zu Reaktion, Konzentration und Fragen zu Schlafverhalten vor – und nach dem Experiment

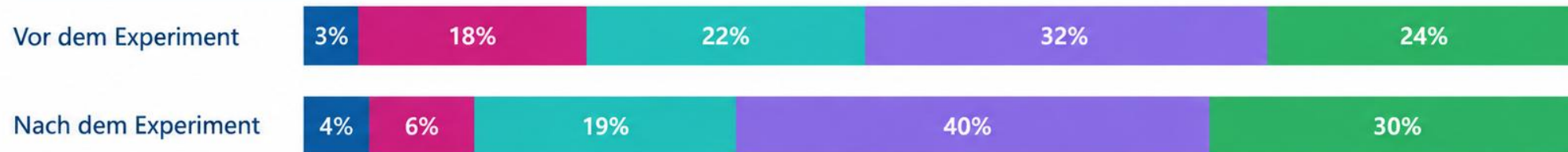




Smartphone – Social Media

Smartphone-Experiment: Schlaf vor und nach 14 Tagen ohne Handy

Ich bin abends meistens schnell eingeschlafen.



Ich habe oft abends lange wach im Bett gelegen.



■ stimme gar nicht ■ stimme eher nicht ■ teils/teils ■ stimme eher ■ stimme voll



Key Insight

Schneller eingeschlafen: Zustimmung steigt von 56 % auf 70 %

Langes Wachliegen: Zustimmung sinkt von 20 % auf 11 %



Smartphone – Social Media

Veränderung von Aufmerksamkeit und Konzentration durch Social Media

- Aufmerksamkeit wird häufiger durch kurze, visuelle Inhalte trainiert
- Digitale Reize sind nicht nur Ablenkung; sie sind auch Lern-, Kontakt- und Informationsräume
- Problematischer als Bildschirmzeit allein: Kontrollverlust, Unterbrechungen und Vergleichsdruck



57 %

nutzen ihr Smartphone
manchmal länger als
geplant



38 %

berichten negative
Auswirkungen auf die
eigene Leistung



32 %

berichten
Konzentrationsprobleme
durch Smartphone-Nutzung

(Quelle: Jugend in Deutschland Trendstudie 2026)

Warum Z & Alpha so ticken - Grundlegende Mechanismen

Felix Behm
Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha

 **Dauerkrise**

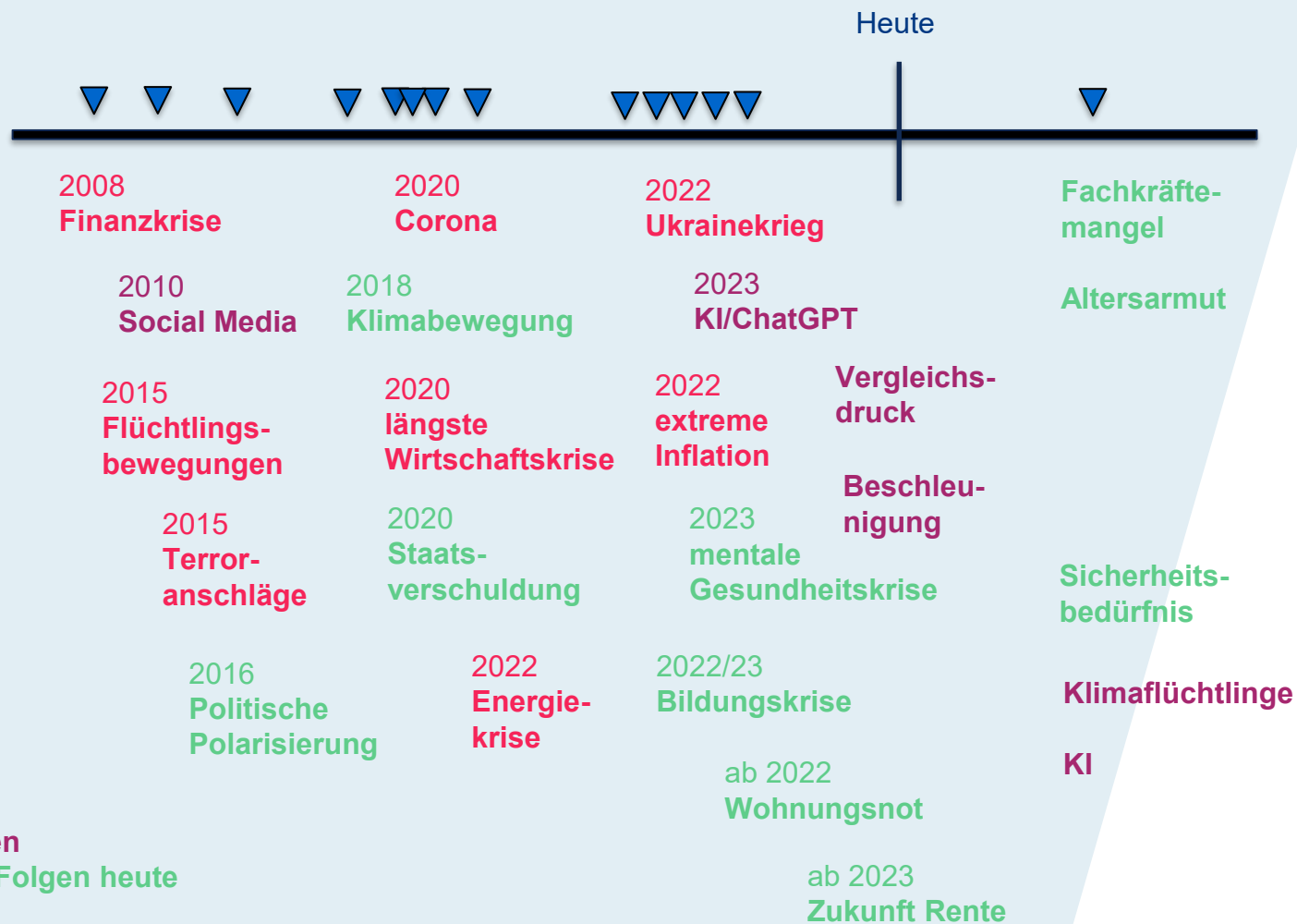
Sicherheitsbedürfnis



Dauerkrise

Felix Behm

Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha



- Krisenereignisse
- Dauerveränderungen
- Lebensrealität und Folgen heute

Aufgeführt sind nur beispielhafte Ereignisse ohne Anspruch auf Vollständigkeit



Dauerkrise

Felix Behm

Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha



**Unterschied zu früher:
Wir sind heute durch
Smartphones „näher“
an Krisen, Kriegen und
Nachrichten**

- Krisenereignisse
- Dauerveränderungen
- Lebensrealität und Folgen heute

ab 2022
Wohnungsnot

ab 2023
Zukunft Rente

Aufgeführt sind nur beispielhafte Ereignisse ohne Anspruch auf Vollständigkeit

**Wie gestalten wir Ausbildung heute so, dass sie für
Gen Z funktioniert und für Generation Alpha
zukunftsfähig ist?**

Was braucht Ausbildung von morgen?

Das können Ausbilder jetzt tun:

Trotz sinkender Konzentrationsfähigkeit: Viele junge Menschen können bei Interesse extrem fokussiert arbeiten: Gaming, Sport, Kreativprojekte, Coding

Bereitschaft signalisieren, Dinge auszuprobieren zu dürfen, ohne zu lange Anleitungen zu lesen. Erst ausprobieren → Dann vertiefen

Lernfortschritte sichtbar machen

Herausforderung: Lernprozesse müssen digitaler und flexibler ergänzt werden

Mehr Aufmerksamkeit für mentale Gesundheit und Grenzen

Was braucht Ausbildung von morgen?

5 Hebel für die Ausbildung von morgen:



Vor dem ersten Arbeitstag: Ablauf, Ansprechpartner*in, Team, Dresscode und erste Woche klar kommunizieren.

Für die ersten 90 Tage einen einfachen Einarbeitungsplan erstellen.

Nicht am ersten Tag „ins kalte Wasser werfen“: Aufgaben, Regeln und Erwartungen Schritt für Schritt erklären.

Was braucht Ausbildung von morgen?

5 Hebel für die Ausbildung von morgen:



Einmal pro Woche 10–15 Minuten: „Was lief gut? Was war unklar? Wobei brauchst du Unterstützung?“

Nicht erst warten, bis Fehlzeiten, Konflikte oder schlechte Leistungen sichtbar werden.

Gespräch kurz halten, aber verbindlich terminieren.

Was braucht Ausbildung von morgen?

5 Hebel für die Ausbildung von morgen:



Große Aufgaben in klar erreichbare Teilziele zerlegen.

Vorab erklären: **Was** ist das Ziel, **warum** ist es wichtig und **woran** erkennt man ein gutes Ergebnis?

Nach jeder Lernphase kurz reflektieren: „Was hast du gelernt? Was würdest du nächstes Mal anders machen?“

Was braucht Ausbildung von morgen?

5 Hebel für die Ausbildung von morgen:



Eine feste, vertrauenswürdige Ansprechperson zusätzlich zur Ausbildungsleitung benennen.

Klar kommunizieren, welche Unterstützungsangebote es gibt: BGM, Beratung, Präventionsangebote, Gesundheitskurse oder externe Hilfen.

Bei auffälligen Fehlzeiten oder Rückzug nicht mit Unterstellungen starten, sondern zuerst nach Belastung, Klarheit und Unterstützungsbedarf fragen.

Was braucht Ausbildung von morgen?

5 Hebel für die Ausbildung von morgen:



Bereits im ersten Ausbildungsjahr über Entwicklung sprechen

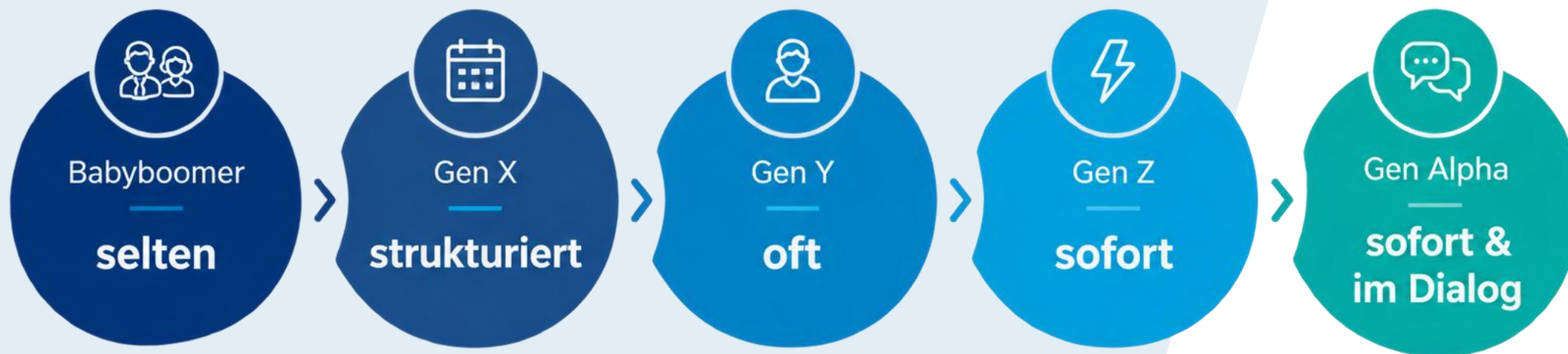
Zusatzqualifikationen, Abteilungswechsel und Übernahmewege konkret zeigen

Früh Verantwortung ermöglichen — aber mit einem sicheren Rahmen

Nicht nur sagen: „Du kannst hier Karriere machen“
Sondern zeigen: „Das könnten deine nächsten zwei oder drei Schritte sein“

Feedback-Erwartungen im Wandel

Vom seltenen Gespräch zum unmittelbaren Lern-Dialog



76 % der Azubis und dual Studierenden bevorzugen häufiges, kurzes Feedback gegenüber seltenen, ausführlichen Feedbackgesprächen.

Was braucht Ausbildung von morgen?

PRAXISFALL

„Noah, 16, startet seine Ausbildung. Er ist freundlich, aber zurückhaltend. Er fragt häufig nach, schaut in Pausen oft aufs Smartphone und wirkt bei mehreren Aufgaben schnell überfordert.“

Falsche Deutung	Hilfreiche Reaktion
„Der ist unselbstständig.“	Klare Lernschritte, Erwartungen und feste Check-ins
„Der ist ständig am Handy.“	Regeln klären, Fokusphasen schaffen, Smartphone auch als Lernwerkzeug verstehen
„Der muss belastbarer werden.“	Belastung besprechen, Aufgaben dosieren, Kompetenzaufbau sichtbar machen
„Der fragt zu viel.“	Nachfragen als Lerninteresse und Sicherheitsbedürfnis einordnen

Was braucht Ausbildung von morgen?

Neue Rolle der Ausbilderinnen und Ausbilder

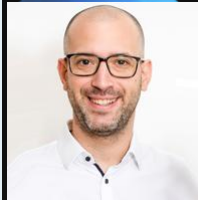
Früher stärker im Vordergrund	Künftig zusätzlich entscheidend
Wissen vermitteln	Lernen begleiten
Aufgaben verteilen	Kontext und Ziele erklären
Leistung kontrollieren	Fortschritt sichtbar machen
Fehler bewerten	Fehler reflektieren
Anweisungen geben	Verantwortung schrittweise übertragen

Praxisbeispiele



Felix Behm
Keynote Speaker
Generation Z Generation Alpha

- 16 Stunden für eine bessere Zukunft
- Früh Verantwortung übernehmen
- Internationale Karrierewege
- Ständige Bewegung in Organisation/Ausbildung
- Qualitätsmanagement in der Ausbildung



#174 Wie Hilti Österreich junge Talente bindet
GenerationZ-Talk

In dieser Folge spricht Felix Behm mit Martin Stein, Head of HR bei Hilti Österreich, über die Frage, wie Unternehmen für junge Talente attraktiv...

18. Juni • 35 Min. 39 Sek.





Praxisbeispiele



- Mitarbeitende können sich bis zu **zwei Tage pro Jahr** freinehmen.
- Die Zeit dient einem selbstgewählten sozialen Projekt — allein oder im Team.
- Teams verbinden Teamerlebnis und gesellschaftlichen Beitrag.
- Beispiele: Unterstützung von Frauenhaus, Flüchtlingsunterkunft, Tierheim oder anderen sozialen Einrichtungen.
- Das Team entscheidet selbst, welches Projekt zu ihm passt.
- Ziel: Arbeit mit gesellschaftlichem Beitrag und persönlicher Sinnhaftigkeit verbinden.
- Das Ergebnis ist durchgehend sehr positiv — auch für Teamgefühl und Perspektivwechsel

Sinn & mentale Gesundheit als Arbeitgeberstärke

Zustimmung von Beschäftigten in den 50 besten Arbeitgebern Österreichs, 2024

93 %

Meine Arbeit hat für mich besondere Bedeutung und Sinn – sie ist mehr als ein Job.

Benchmark der 50 besten Arbeitgeber Österreichs: 78 %

94 %

Meine psychische und emotionale Gesundheit ist an diesem Arbeitsplatz gewährleistet.

Benchmark der 50 besten Arbeitgeber Österreichs: 83 %



Zum Vergleich: Der Durchschnitt aller Unternehmen in Österreich liegt bei psychischer und emotionaler Gesundheit bei 55 %.



TeamEvent im Wildwasser: Gemeinsam Herausforderungen meistern

28. Juli 2026

Ein Tag voller Teamgeist, Vertrauen und gemeinsamer Erlebnisse.



Erstes comprei Tennisturnier 2026

6. Juli 2026

Sportlicher Ehrgeiz, Teamgeist und jede Menge Sommerfeeling



Future Jobs begeistern junge Menschen

26. April 2026

So sehen Arbeitsplätze mit Zukunft aus

Ansehen

Ausbildung von morgen beginnt heute

Fahrplan – Das können Sie jetzt tun für die Auszubildenden von morgen



Mythen-Check	Stimmt	Stimmt nicht
Jugendliche verbringen durchschnittlich 9 Stunden täglich auf digitalen Geräten (Smartphone, PC, Tablet zusammen).	Richtig. Und davon rund 5 Std./Tag am Smartphone (Postbank-Jugend-Digitalstudie 2025)	
20% erwarten, dass KI den eigenen Beruf verändern wird.		Falsch, 62% Trotzdem fand niemand seinen Ausbildungsplatz über KI (Ausbildung.de Azubireport 2025/26)
Mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler sind besorgt, wenn sie an die Ausbildungssuche denken.	Es sind sogar 58% (Ausbildung.de Azubireport 2025/26)	

Aktuelle Studien zur Generation Alpha

Auswahl und Empfehlungen von Felix Behm

BARMER Jugendstudie 2025/2026
([Link](#))

Xing Arbeitsmarkt-
report 2025
([Link](#))

Ausbildung.de azubi.report
2025/26
([Link](#))

Simon Schnetzer Trendstudie
Jugend in Deutschland 2026
([Link](#))

U-Form Azubi-
Recruiting Trends 2026
([Link](#))



Folgen Sie mir
gerne auf 

Ist Ihr Unternehmen gut aufgestellt für die Generation Alpha?

Alpha-Checkliste

Zum kostenlosen Download.
Ohne Angabe von Mail-Adresse!

Gesunder Start Gesundheit von Anfang an

Wer die Gesundheit seines Nachwuchses stärkt, investiert in die Zukunft. Ihre Auszubildenden erhalten praxisnahes Gesundheitswissen zu Ernährung, Bewegung, Stress und Sucht.

Warum sich das Programm für Ihren Betrieb lohnt:

- Stärkung der Gesundheitskompetenz schon in der Ausbildung
- Langfristige Verbesserung der Gesundheitskultur
- Attraktiver Mehrwert im Wettbewerb um Fachkräfte

Setzen Sie den Workshop je nach Bedarf zusammen:

- Speed Health Dating
- Food Trends – Ernährung neu gedacht
- Koordination & Gleichgewicht testen
- Selfcare – Achtsamkeit & Mindset
- Bewusster Medienkonsum
- Motivation & gesunde Gewohnheiten starten
- Und viele weitere...



Melden Sie sich gerne bei uns!
bgm-strategie@barmer.de



BARMER Online-Seminare für Unternehmen

Bleiben Sie mit unseren kostenlosen Online-Seminaren zu gesetzlichen Änderungen in der Sozialversicherung, Führungsthemen und Gesundheit im beruflichen Umfeld stets up to date.

Infos und Anmeldung unter: www.barmer.de/seminare



22.09.
**Betriebliches
Eingliederungs-
management
(BEM)**



29.09.
**Starkes Herz
durch innere
Balance**



01.10.
**Gesund führen
mit Wirkung**



15.10.
**Mental Load in
der Arbeitswelt**

Unsere Kontaktmöglichkeiten



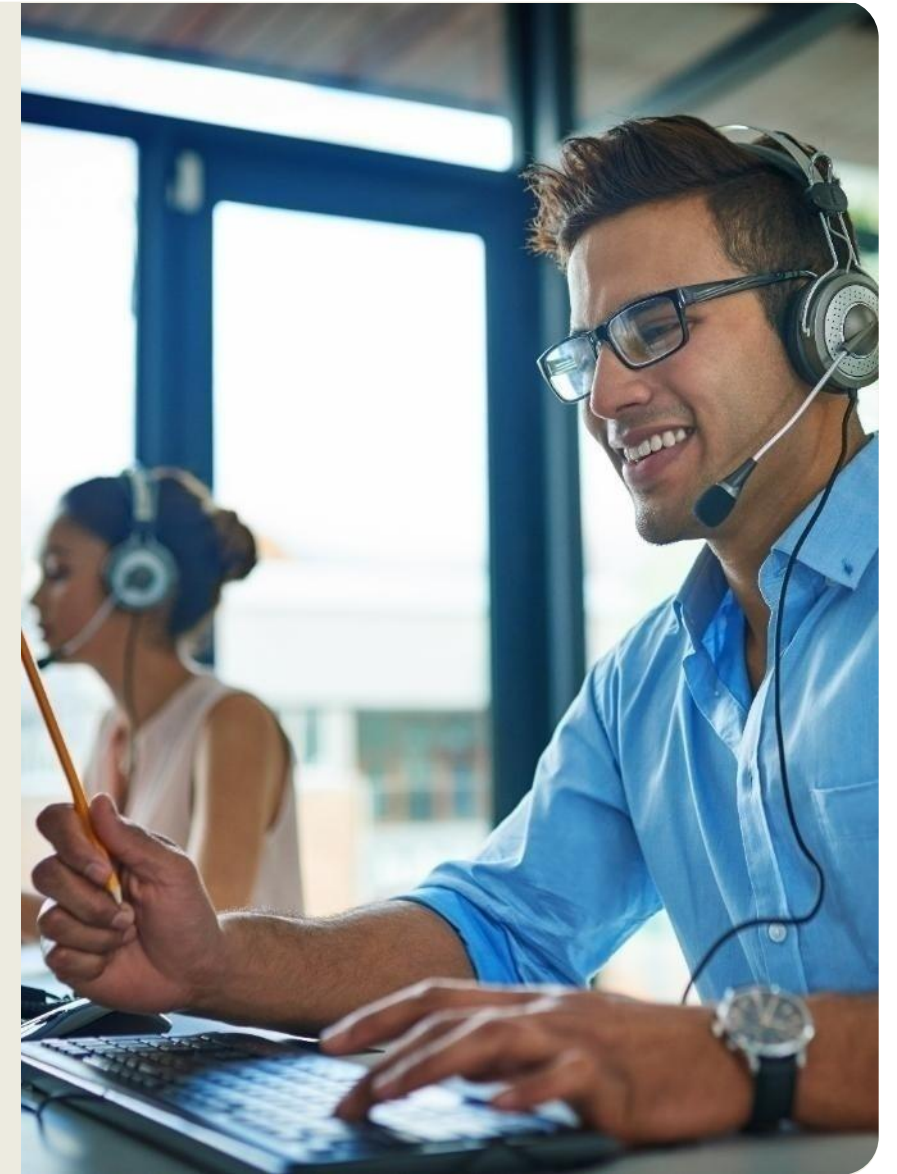
BARMER Telefon für Firmenkunden

Nutzen Sie das BARMER Telefon – wir kümmern uns um eine schnelle Lösung.
0202 568 333 0505



Nachricht an die BARMER

Sie benötigen ein Formular oder haben eine konkrete Frage? Senden Sie eine Nachricht an die BARMER über unser Kontaktformular unter www.barmer.de/firmenkontakt



Vielen Dank!

BARMER